



Woche 48 - 2017

Für Sonntag, den 03. Dezember 2017

Übersicht über die Meldungen

- Logs zum Köln-Aachen-Contest
 - Einladung zum Grünkohlessen
 - Neues vom Stockert
 - Gute Besserung
 - Zuwachs aus der Jugendgruppe des OV G11
 - Fortschritte bei 6-m-Band-Zuteilung in Region 1
 - D-Star ONE verloren im Weltall
 - Petition zu neuen Rufzeichenregeln abgewiesen
-

Logs zum Köln-Aachen-Rundspruch

Mit einem herzlichen Adventsgruß erinnert Sabine DD2KS, unsere Funkbetriebsreferentin, an die Einsendung der Logs zum Köln-Aachen-Contest.

„Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des diesjährigen Köln-Aachen-Contest“, so begrüßt sie. „Die Bänder waren belebt wie immer, es war mir eine große Freude, viele bekannte und neue Stimmen zu hören. Mein Team und ich bemühen uns, Euch die Ergebnisse schnell bekannt zu machen, doch vor den Ergebnissen steht die Logeinsendung. Noch bis Freitag, den 08.12.2017, könnt Ihr die Logs per Mail oder Brief einreichen. Die Adressen stehen in der Ausschreibung auf der Distrikts-Homepage [1]. Dort werden wir auch in Kürze eine Liste der eingegangenen Logs veröffentlichen. Wir freuen uns über jedes Log, denn auch nur 1 oder 2 QSOs sind Contestpunkte.“

Einladung zum Grünkohlessen

Werner DB9MW, OVV von G25 Siebengebirge, lädt zum jährlichen Festschmaus ein. Winterzeit ist Grünkohlzeit, heißt es auch in diesem Jahr beim OV Siebengebirge. Am 3. Donnerstag im Dezember, den 21. 12. um 19:00 Uhr, findet wie immer das traditionelle Grünkohlessen im OV-Heim in Königswinter-Oberpleis, In der Dohlehecke 1 statt.

Dieses nicht nur bei den OV-Mitgliedern sehr beliebte Ereignis sorgt alljährlich für ein volles OV-Heim. Eine Anmeldung beim Koch und OVV Werner DB9MW ist daher dringend angesagt, entweder per Mail oder telefonisch. Die Kontaktdaten findet Ihr auf der Webseite von G25 [2].

Da das Wetter in dieser Jahreszeit unberechenbar ist, wird bei einem extremen Wintereinbruch die Veranstaltung auf den Januar verlegt. Dies wird dann auf der Homepage verkündet werden. Also werft im Zweifelsfall rechtzeitig einen Blick darauf.

Neues vom Stockert

Tom DF5JL informiert über die überarbeitete Webseite des Astropeilers Stockert nahe Bad Münstereifel. Neben interessanten Beiträgen zur Radioastronomie findet sich auch eine Seite mit Informationen zu EME. Die Texte dort sind ergänzt mit Audiobeispielen von Mondechos der auf dem Stockert ansässigen Clubstation DL0EF. Für den 10-GHz-EME-Betrieb steht auf dem Gelände ein 10-m-Spiegel zur Verfügung. Im Text auf der Seite heißt es dazu: "Bei einer maximal zugelassenen Sendeleistung von 75 Watt und einem Antennengewinn von ca. 57 dBD sind die reflektierten Signale ein funkerischer Genuss." Die

Webseite ist zu finden unter: astropeiler.de [3]

Gute Besserung

Von Birgit DO6IP erreichte uns die Meldung, daß Theo DG2KCB, der SysOp von G38 Wegberg, vor einigen Wochen bei einem Autounfall schwer verletzt worden ist. Er befindet sich jedoch bereits wieder auf dem Weg der Besserung. Der OV G38 sendet ihm herzliche Grüße mit besten Wünschen für eine schnelle Genesung.

Die einstweilige Vertretung für Theo bei Anfragen vor allem zu den Relais übernimmt der OVV Marcus DG9BFJ. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage von G38 zu finden. [4]

Zuwachs aus der Jugendgruppe des OV G11

Nach erfolgreichem Abschluss des Afu-Lehrgangs im OV G11 Leverkusen für die Klasse E erhielten zwei Jugendliche aus Leverkusen das ersehnte Amateurfunkzeugnis.

Ulli DL7UB berichtet auf der Webseite von G11 [5], daß die beiden Rufzeichenanwärter aus der Jugendgruppe des Ortsverbandes sich neben dem schulischen Lernen auch noch sechs Monate mit dem für die Altersgruppe schwierigem Thema Hochfrequenztechnik, Vorschriften und Betriebstechnik beschäftigten. Mit Ausbildungsrufzeichen haben beide schon Erfahrungen auf den UKW- und Kurzwellenbändern sammeln können.

Jonah DO4TEC ist 13 Jahre alt und hat vor zwei Jahren über den Bausatz "Fledermausdetektor" ersten Kontakt mit der Elektrotechnik bekommen. Er wurde Teilnehmer einer neu gegründeten Jugendgruppe des OV und konnte sich unter Anleitung größeren Projekten widmen. Das waren unter anderem ein Empfänger für das 80- und 40m Band und der Umbau eines Computernetzteils zum Netzgerät. Und nun hat Jonah sein nächstes Ziel klar anvisiert. Er möchte CW lernen.

Der 15-jährige Ralf DO3KV nahm bereits ab der 7. Klasse an einer Funk AG teil, die aber wegen mangelnder Teilnehmer beendet wurde. Vor einem Jahr erwarb er das DE-Hörerrufzeichen DE4KAL. Mit seinem Rufzeichen DO3KV ist er auf dem Leverkusener 70cm-Relais DBOLEV zu hören. Als neues Interessensgebiet möchte er den Satellitenfunk kennenlernen und erforschen. Auch er hat sich vorgenommen, die Morsetelegrafie als nächste Herausforderung anzugehen.

Am Beispiel der beiden Jugendlichen ist nachvollziehbar, wie individuell und vielfältig der Einstieg in den Amateurfunk sein kann. Jugendgruppe und Amateurfunkkurse bereichern das OV-Leben, rekrutieren neue Mitglieder und schaffen ein lebendiges Netzwerk zwischen

den Generationen.

Fortschritte bei 6-m-Band-Zuteilung in Region 1

Die Webseite des DARC e.V. [6] berichtet über die Vorbereitungen der Weltfunkkonferenz 2019 mit dem Schwerpunkt der 6-m-Band-Zuteilung in Region 1. Die Vorbereitungen fanden Anfang November am Hauptsitz der Internationalen Fernmeldeunion ITU in Genf statt.

Laut IARU sind „bedeutende Fortschritte“ darin erzielt worden, eine Amateurfunkzuteilung in Region 1 von 50 bis 54 MHz zu erreichen. Die Zuteilung ähnelt der in den Regionen 2 und 3. Die derzeitige, hauptsächlich sekundäre Zuweisung von 50 bis 52 MHz in den meisten europäischen Ländern ist eine regionale Vereinbarung.

Das Team, das die IARU in der Arbeitsgruppe 5A vertrat, bestand aus Funkamateuren aus Australien und Brasilien, Kanada und Deutschland, Irland und Japan, Norwegen und den Niederlanden, sowie Großbritannien und den USA. Es wurde eine grobe Einigung über den Text erzielt, der die technische Grundlage für Diskussionen über den Zugang zum Spektrum auf 50–54 MHz in Region 1 bieten wird. Für die gemeinsame Nutzung von Studien über die Dienste Landfunkdienst und Funkortung innerhalb der Zuweisung auf 50–54-MHz muss noch ein abgestimmtes Ausbreitungsmodell festgelegt werden.

Andere wichtige Fragen zum Amateurfunkdienst müssen ebenfalls noch vor der Weltfunkkonferenz 2019 behandelt werden. Diese umfassen die Sicherung des Schutzes für primäre Frequenz-Zuweisungen bei 24 GHz und 47 GHz und die Minimierung möglicher Störungen, die durch drahtlose Energieübertragung, WPT, beim Laden von Elektrofahrzeugen entstehen.

D-Star ONE verloren im Weltall

Wie auf der Internetseite der ARRL [7] nachzulesen ist, gelang es leider nicht, den Amateurfunksatelliten D-Star ONE in den Weltraum zu bringen.

Der deutsche Amateurfunksatellit D-Star ONE, der am 28. November 2017 als erstes weltweites D-Star-Kommunikationsmodul ins All geschickt werden sollte, ging bedauerlicherweise unmittelbar nach dem Start verloren.

Er befand sich mit weiteren 17 sekundären Nutzlasten an Bord des dreistufigen Boosters Sojus 2.1. Die Trägerrakete startete aus dem neuen Kosmodrom Vostochny in Ostrussland. Berichten zufolge trat ein Fehler in der anspruchsvollen autonomen Fregat-Oberstufe auf, die nach dem Abkoppeln von der Trägerrakete verschiedene Objekte in ihre jeweilige

Umlaufbahn entläßt.

D-Star ONE, der erste kommerzielle CubeSat in Deutschland, sollte auf der bereits vielfach eingesetzten Cubesat-3U-Plattform vier Funkmodule mit D-Star-Technik tragen. Zwei von ihnen sollten für Telemetrie und Steuerung genutzt werden, während zwei weitere Funkamateuren weltweit zur Verfügung standen. Er wurde mit dem Ziel entwickelt, ein Kommunikationsnetzwerk in der niedrigen Erdumlaufbahn aufzubauen. Hiermit wäre ein neues Kapitel für den digitalen Amateurfunk eröffnet worden. Nähere Informationen zu D-Star ONE sind auf der Seite des Herstellers verfügbar [8].

Petition zu neuen Rufzeichenregeln abgewiesen

Laut einem Bericht der ARRL hat die Federal Communications Commission FCC in Washington D.C. eine Petition zur Änderung der Amateurfunk-Rufzeichenregeln zurückgewiesen. [7]

Thomas J. Alessi K1TA hatte beantragt, Rufzeichen bestehend aus einem Buchstaben, gefolgt von zwei Ziffern, gefolgt von einem Buchstaben für Sonderklassen-Lizenznehmer verfügbar zu machen. Er führt an, dass die Nachfrage für kurze Rufzeichen größer ist als das verfügbare Angebot. Mit seinem Format würden zusätzliche 7800 vierstellige Rufzeichen zur Verfügung gestellt werden.

Der Beschluß der Kommission kam in einem Schreiben vom 28. November von Scot Stone, dem stellvertretenden Leiter der Mobility Division des FCC-Büros.

"Es sind derzeit etwa fünfzehn Millionen Rufzeichen für die USA im System verfügbar, jedoch nicht in jedem möglichen Format", schrieb Stone. Hiermit wurde Alessis Petition verweigert. Stone wies auch darauf hin, dass die FCC bereits im Jahr 2010 einen ähnlichen Vorschlag abgelehnt hatte. Schon zu diesem Zeitpunkt war die Kommission zu dem Schluß gekommen, dass bereits ausreichend Rufzeichen verfügbar waren, um für jeden Amateurfunk-Lizensierten einen akzeptablen Call bereitzustellen. Darüber hinaus sagte die FCC, dass es nicht geplant sei, das Problem erneut zu prüfen.

"Es wurden keine veränderten Umstände oder andere Gründe aufgezeigt, die eine erneute Prüfung dieser Entscheidung rechtfertigen würden", heißt es in dem Schreiben von Stone.

Zum Schluss die aktuellen Termine:

- 1. - 31. Dezember - December YOTA Month
 - 7. Dezember - Weihnachtsfeier beim OV G17 Rösrath
 - 17. Dezember - letzter Köln-Aachen Rundspruch in diesem Jahr
 - 21. Dezember - Grünkohlessen beim OV G25 Siebengebirge
-

Internet Links

- [1] <http://www.darc.de/der-club/distrikte/g>
- [2] <http://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/25>
- [3] <http://www.astropeiler.de>
- [4] <http://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/38>
- [5] <http://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/11>
- [6] <http://www.darc.de>
- [7] <http://www.arrl.org/news/>
- [8] <http://www.orbitalsystems.de/>

Wiederkehrende Termine

- OV Aachen, G01** Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember OV Abend.
- OV Bonn, G03** OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich: offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat; formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind willkommen; <http://www.igbf.de/>
- OV Gummersbach, G07** Der OV-Abend findet jeden 1. Freitag im Monat in der Holländer Diele, Kölner Straße 7, 51645 Gummersbach statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bad Honnef, G09** Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer montags in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes Bad Honnef, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, jeweils um 19 Uhr 30, Einweisung: 145.525 MHz. Jeden Montag bis Freitag, 08 Uhr UTC G09-Funkrunde auf 145.525 MHz.
- OV Leverkusen, G11** An jedem 3. Freitag im Monat: Ab 20 Uhr OV-Abend für Mitglieder des OV G11 und interessierte Gäste. Jeden Dienstag ab 18 Uhr. Funkpraxis, Funkbetrieb und -technik für alle in den Clubräumen des OV G11 Leverkusen, THW Gebäude, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen.
- OV Herzogenrath, G14** OV Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30 im Clubraum von G14 - im Bürgerhaus - Comeniusstr. 8 52134 Herzogenrath-Merkstein
- OV Jülich, G16** Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Rösrath, G17** Der OV Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat (bei einem Feiertag eine Woche später) in der Dorfschänke Gebr. Eckert, Scharrenbroicher Straße 75, 51503 Rösrath statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bergisch-Gladbach, G19** OV Abend am 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr im Gronauer Wirtshaus, Hauptstr. 20 - 51465 Bergisch Gladbach.
- OV Bergheim/Erft, G20** OV Abend am 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Hotel Konert, Kölner Str. 33, 50126 Bergheim
- OV Meckenheim, G23** Der OV-Abend des Ortsverbandes Meckenheim (G23) findet jeweils am letzten Dienstag eines Monats (außer Dezember)

statt. Treffpunkt ist der Werkraum im Jugendzentrum der kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim, Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eine Einweisung erfolgt über das 70-cm-Relais Rheinbach, DBØRHB auf 439.425 MHz.

- OV Köln-Deutz, G24** Der Ortsverband Köln-Deutz, G24, trifft sich ab Freitag dem 9. Dezember 2016 im Restaurant "Zagreb", Bergisch Gladbacher Str. 580 in 51067 Köln. Der OV trifft sich jeweils am ersten Freitag eines Monats sofern nicht Feiertage oder andere Events an diesem Tag liegen. In diesen Fällen wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt.
- OV Nordeifel, G26** Jeden ersten Freitag im Monat, Hotel zur Post, Hauptstrasse 67, 52152 Simmerath, Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Wegberg, G38** OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 20 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg-Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.
- OV Swisttal, G46** OV-Abend jeweils am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte "Zur Linde" in Swisttal-Heimerzheim, ab 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Zülpich, G47** Der OV Abend findet an jedem 3. Dienstag im Monat im OV-Heim in Erftstadt-Erp um 19 Uhr statt. Einweisung auf DOØFSE 438.7125 MHz. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Stolberg, G56** Der OV-Abend findet jeden 2. Freitag im Monat in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr „LG Stolberg Mitte“, Bergstraße in 52222 Stolberg statt. Zufahrt ist über den Parkplatz des Krankenhauses möglich. Beginn ist 19:30 Uhr Ortszeit Einweisung auf 439.125 MHz (DBØAVR 74,4) oder 145.5125 MHz.

Der aktuelle Köln-Aachen Rundspruch Sende- & Produktionsplan ist auf unserer Internetseite: <https://www.koeln-aachen-rundspruch.de/ueber-uns/rundspruch-sendeplan/> zu finden.

Impressum

Redaktionsanschrift: KARS@darc.de

Redaktionsschluss: donnerstags um 12:00 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Meldungen zu bearbeiten.

Herausgeber

DARC e.V. Distrikt Köln-Aachen (G) vertreten durch den Distriktsvorstand:

Martina Neid - DL1KMN, Im Brauweilerfeld 33, 50129 Bergheim;

Thomas Kamp - DF5JL, Schweinheimer Str. 3, 53881 Euskirchen

und Gisela Dohmen - DL9DJ, Weilersgrund 3, 50259 Pulheim